Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Diltiazem-ratiopharm® 120 mg Retardkapseln

Wirkstoff: Diltiazemhydrochlorid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* beachten?
3. Wie ist *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* und wofür wird es angewendet?

Diltiazem-ratiopharm® 120 mg ist ein Mittel zur Behandlung von Herzerkrankungen, die mit einer unzureichenden Sauerstoffversorgung des Herzmuskels einhergehen sowie zur Behandlung von Bluthochdruck.

Diltiazem-ratiopharm® 120 mg wird angewendet bei

- Beschwerden (z. B. Schmerzen oder Engegefühl im Brustbereich) bei Zuständen mit unzureichender Sauerstoffversorgung des Herzmuskels (Angina pectoris):
  - bei Belastung: chronisch stabile Angina pectoris (Belastungs-Angina)
  - in Ruhe: instabile Angina pectoris (Crescendo-Angina, Ruhe-Angina)
  - durch Gefäßverkrampfung: vasospastische Angina pectoris (Prinzmetal-Angina, Variant Angina)
- Bluthochdruck

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* beachten?

***Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* darf nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie allergisch gegen Diltiazemhydrochlorid oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- wenn bei Ihnen höhergradige Erregungsleitungsstörungen im Herzen zwischen Herzvorhof und Herzkammern (AV-Block II. oder III. Grades) auftreten und Sie keinen Herzschrittmacher haben
- wenn Sie unter einem Sinusknotensyndrom (Herzrhythmusstörungen infolge gestörter Funktion des Sinusknotens) leiden und Sie keinen Herzschrittmacher haben
- wenn bei Ihnen höhergradige Erregungsleitungsstörungen im Herzen zwischen Sinusknoten und Herzvorhof (SA-Block II. oder III. Grades) auftreten

- wenn Sie einen Schock aufgrund schwerer Herzprobleme erlitten haben (kardiogener Schock)
- wenn Sie einen akuten Herzinfarkt mit Komplikationen, z. B. verlangsamter Herzschlag (Bradykardie), ausgeprägter Blutdruckabfall (Hypotonie) oder eine Herzmuskelschwäche des linken Herzens (Linksherzinsuffizienz), erlitten haben
- wenn Sie unter einer Herzmuskelschwäche des linken Herzens (Linksherzinsuffizienz) mit Lungenstauung leiden
- wenn Sie unter Vorhofflimmern/-flattern (Herzrhythmusstörungen infolge einer krankhaft erhöhten Vorhoferregung) und gleichzeitigem Vorliegen eines WPW-Syndroms (anfallsweise auftretender beschleunigter Herzschlag durch beschleunigte Erregungsleitung zwischen Herzvorhof und Herzkammer über ein zusätzlich vorhandenes Erregungsleitungssystem) leiden: es besteht dann ein erhöhtes Risiko für die Auslösung eines beschleunigten Herzschlags in den Herzkammern (Kammertachykardie)
- wenn Sie unter einer Herzmuskelschwäche (manifeste Herzinsuffizienz) leiden
- wenn Sie einen Ruhepuls unter 50 Schlägen pro Minute (Bradykardie) haben
- wenn Sie gleichzeitig eine Dantrolen-Infusion verabreicht bekommen (siehe „Einnahme von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* zusammen mit anderen Arzneimitteln“)
- wenn Sie gleichzeitig Ivabradin einnehmen (siehe „Einnahme von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* zusammen mit anderen Arzneimitteln“)
- wenn Sie schwanger sind oder stillen (siehe „Schwangerschaft und Stillzeit“).

Hinweis
Die gleichzeitige intravenöse Gabe von Beta-Blockern sollte während der Behandlung mit *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* unterbleiben (siehe „Einnahme von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* zusammen mit anderen Arzneimitteln“).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* einnehmen,

- wenn bei Ihnen leichtere Erregungsleitungsstörungen im Herzen zwischen Sinusknoten und Herzvorhof (SA-Block I. Grades), zwischen Herzvorhof und Herzkammern (AV-Block I. Grades) oder innerhalb der Herzkammern (intraventrikulären Leitungsstörungen, z. B. Links- oder Rechtsschenkelblock) auftreten
- wenn Sie niedrigen Blutdruck (systolisch unter 90 mmHg) haben
- wenn Sie unter einer bestimmten Herzschwäche (Linksherzinsuffizienz) oder verlangsamtem Herzschlag leiden oder bei Ihnen leichtere Erregungsleitungsstörungen im Herzen zwischen Herzvorhof und Herzkammern (AV-Block I. Grades) auftreten
- bei einer Narkose. Der Narkosearzt muss über die Einnahme von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* informiert werden, da die Wirkungen bestimmter Narkosemittel verstärkt werden können (siehe „Einnahme von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* zusammen mit anderen Arzneimitteln“)!
- wenn bei Ihnen des Risiko eines Darmverschlusses besteht, da *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* die Bewegungsvorgänge im Darm zusätzlich hemmt.
- wenn Sie gleichzeitig mit Betarezeptorenblockern in Tablettenform behandelt werden (siehe „Einnahme von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* zusammen mit anderen Arzneimitteln“).

Während der Einnahme von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* können Stimmungsänderungen bis hin zur Depression auftreten.

Männer
Aufgrund von Laborexperimenten können bei längerfristiger Verabreichung von Diltiazem vorübergehende Störungen der männlichen Befruchtungsfähigkeit nicht ausgeschlossen werden.

Ältere Menschen

Bei älteren Menschen (über 60 Jahre) muss *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* vorsichtig dosiert werden, da erhöhte Blutspiegel von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* beobachtet wurden (siehe Abschnitt 3. unter „Die empfohlene Dosis beträgt“).

Patienten mit eingeschränkter Leberfunktion

Bei Patienten mit Leberfunktionsstörungen muss *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* vorsichtig dosiert werden, da erhöhte Blutspiegel von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* beobachtet wurden (siehe Abschnitt 3. unter „Die empfohlene Dosis beträgt“).

Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion

Bei Patienten mit Nierenfunktionsstörungen muss *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* vorsichtig dosiert werden, da erhöhte Blutspiegel von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* beobachtet wurden (siehe Abschnitt 3. unter „Die empfohlene Dosis beträgt“).

Die Behandlung des Bluthochdruckes mit diesem Arzneimittel bedarf der regelmäßigen ärztlichen Kontrolle.

Einnahme von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

- *Arzneimittel, die nicht gleichzeitig mit Diltiazem-ratiopharm® 120 mg eingenommen/angewendet werden dürfen:*
  - **Dantrolen** (Infusion) (siehe „*Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* darf nicht eingenommen werden“)
  - **Ivabradin** (Arzneimittel zur Behandlung von Herzerkrankungen, siehe „*Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* darf nicht eingenommen werden“)

Die Wirkung nachfolgend genannter Arzneistoffe bzw. Präparategruppen kann bei gleichzeitiger Behandlung mit *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* beeinflusst werden. Ihr Arzt wird Sie eventuell öfters untersuchen wollen und gegebenenfalls die Dosis ihrer Medikamente anpassen.

- *Verstärkung der Wirkung bis hin zu erhöhtem Nebenwirkungsrisiko von:*
  - **Lithium** (Arzneimittel gegen bestimmte Depressionen): Erhöhtes Risiko für Nervenschädigungen durch Lithium.
  - **Theophyllin** (Arzneimittel gegen Asthma)
  - **Nitratverbindungen** (gefäßerweiternde Arzneimittel), **Alpha-1-Blocker** (Arzneimittel zur Behandlung von Prostataerkrankungen und zur Blutdrucksenkung), andere **blutdrucksenkende Arzneimittel**: Steigerung der blutdrucksenkenden Wirkung.
  - **Nifedipin** (Arzneimittel zur Behandlung von Herzerkrankungen sowie von Bluthochdruck)
  - **Digoxin, Digitoxin** (Arzneimittel zur Erhöhung der Herzkraft), **Amiodaron** (Arzneimittel gegen Herzrhythmusstörungen): Risiko für die Verlangsamung des Herzschlags steigt. Kombinationen mit **anderen Antiarrhythmika** sollte nur unter intensiver klinischer Überwachung durchgeführt werden.
  - **Beta-Blocker** (Arzneimittel, die den Herzschlag verlangsamen), andere Arzneimittel, die die Herzkraft ungünstig beeinflussen und/oder die Erregungsleitung im Herzen beeinflussen: Möglichkeit von Herzrhythmusstörungen, Erregungsleitungsstörungen im Herzen sowie evtl. das Auftreten einer Herzmuskelschwäche. Kombinationen mit Beta-Blockern sollten nur unter intensiver klinischer Überwachung durchgeführt werden. Beta-Blocker sollten während der Behandlung mit *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* nicht intravenös verabreicht werden (siehe „*Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* darf nicht eingenommen werden“).
    Bei gleichzeitiger Anwendung von Diltiazem und Beta-Blockern wurde auch über ein erhöhtes Risiko von Depressionen berichtet.
  - **Carbamazepin** (Arzneimittel gegen Krampfanfälle des Gehirns)

- **Ciclosporin**, **Tacrolimus** und **Sirolimus** (Arzneimittel zur Unterdrückung der Immunabwehr)
- Benzodiazepine wie **Midazolam** und **Triazolam** (Schlafmittel), **Alfentanil** (Narkosemittel). Durch Midazolam oder Alfentanil kann die notwendige Zeitspanne einer künstlichen Beatmung nach Operationen verlängert werden.
- **Inhalationsnarkosemittel** (Inhalationsanästhetika)
- Glukokortikoide wie **Methylprednisolon** (Arzneimittel zur Behandlung von allergischen und Autoimmunerkrankungen)
- **Statine** (Arzneimittel zur Senkung des Cholesterinspiegels): Bei gleichzeitiger Anwendung kann das Risiko einer Erkrankung der Muskulatur oder eines Zerfalls von Muskelzellen (Myopathie/Rhabdomyolyse) erhöht sein.

- *Erhöhung der Wirkung von Diltiazem-ratiopharm® 120 mg durch:*
  - **Cimetidin** oder **Ranitidin** (H2-Blocker; Arzneimittel gegen Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwüre)
- *Abschwächung der Wirkung von Diltiazem-ratiopharm® 120 mg durch:*
  - **Diazepam** (Beruhigungsmittel)
  - **Rifampicin** (Antibiotikum)

Diltiazem-ratiopharm® 120 mg sollte daher nicht zusammen mit einem der o. g. Stoffe angewendet werden, ohne dass der Arzt ausdrücklich die Anweisung gegeben hat.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es liegen nur unzureichende Erfahrungen über eine Anwendung von Diltiazem an Schwangeren vor. In zwei Fällen wurde nach der Anwendung von Diltiazem im 1. Schwangerschaftsdrittel über Fehlbildungen am Herzen bei Neugeborenen berichtet. Tierstudien mit Diltiazem haben eine fruchtschädigende Wirkung bei den Nachkommen gezeigt. Daher dürfen Sie Diltiazem in der Schwangerschaft nicht einnehmen (siehe „*Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* darf nicht eingenommen werden). Wenn Sie im gebärfähigen Alter sind, ist vor einer Diltiazem-Behandlung eine mögliche Schwangerschaft durch Ihren Arzt auszuschließen. Während der Behandlung mit Diltiazem sollen Sie geeignete Maßnahmen zur Schwangerschaftsverhütung treffen.

Da Diltiazemhydrochlorid, der Wirkstoff von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg*, in die Muttermilch übergeht, dürfen Sie *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* in der Stillzeit nicht einnehmen. Hält Ihr Arzt eine Anwendung von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* in der Stillzeit für unumgänglich, müssen Sie abstillen (siehe „*Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* darf nicht eingenommen werden“).

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Aufgrund von berichteten unerwünschten Arzneimittelwirkungen wie z. B. Schwindel (häufig) und Unwohlsein (häufig), kann die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen oder zum Arbeiten ohne sicheren Halt beeinträchtigt sein.

***Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* enthält Sucrose**

Bitte nehmen Sie *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Die Behandlung soll mit niedrigen Dosen zur Ermittlung der individuellen Tagesdosis begonnen werden. Hierfür stehen niedrigere retardierte Dosisstärken zur Verfügung.

Koronare Herzkrankheit
2-mal täglich 1 Hartkapsel, retardiert *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* (entsprechend 240 mg Diltiazemhydrochlorid pro Tag).

Bei unzureichender Wirkung kann die Dosis vom Arzt schrittweise auf maximal 360 mg Diltiazemhydrochlorid pro Tag erhöht werden. Dafür stehen höhere retardierte Dosisstärken zur Verfügung. Diese Tagesdosis soll nicht überschritten werden.

Bei Langzeitbehandlung und andauernder Beschwerdefreiheit wird empfohlen, dass der Arzt in Abständen von 2-3 Monaten überprüft, ob die Tagesdosis reduziert werden kann.

Bluthochdruck
2-mal täglich 1 Hartkapsel, retardiert *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* (entsprechend 240 mg Diltiazemhydrochlorid pro Tag).

Bei unzureichender Blutdrucksenkung kann die Dosis vom Arzt schrittweise auf maximal 360 mg Diltiazemhydrochlorid pro Tag erhöht werden. Dafür stehen höhere retardierte Dosisstärken zur Verfügung. Diese Tagesdosis soll nicht überschritten werden.

Nach Erreichen einer langfristigen ausreichenden blutdrucksenkenden Wirkung wird empfohlen, dass der Arzt die Möglichkeit einer Dosisverringerung überprüft.

Hinweis
Bei Patienten mit Leber und/oder Nierenfunktionsstörungen sowie bei älteren Patienten muss *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* vorsichtig dosiert werden.

Eine Dosiserhöhung darf nur auf Anweisung des Arztes erfolgen.

Eine Unterbrechung oder Änderung der Dosierung darf nur auf ärztliche Anweisung erfolgen.

Die Behandlung mit *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* ist in der Regel eine Langzeittherapie.

Ein Absetzen der Therapie mit *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* sollte besonders bei Patienten mit Angina pectoris nicht abrupt, sondern ausschleichend erfolgen.

Art der Anwendung

Nehmen Sie die Hartkapseln, retardiert bitte unzerkaut am besten nach den Mahlzeiten mit ausreichend Flüssigkeit (z. B. 1 Glas Wasser) ein.

Wenn Sie eine größere Menge von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* eingenommen haben, als Sie sollten

Eine Überdosierung von Diltiazemhydrochlorid kann zu starkem Blutdruckabfall (Hypotonie), Verlangsamung des Herzschlages (Bradykardie), Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz) und Erregungsleitungsstörungen im Herzen (AV-Block) bis zum Herz-Kreislauf-Stillstand führen.

Bei Verdacht auf eine Überdosierung mit *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* benachrichtigen Sie bitte sofort einen Arzt/Notarzt.
Dieser kann entsprechend der Schwere der Überdosierung/Vergiftung über die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* vergessen haben

Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Menge von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern führen Sie die Einnahme, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben bzw. vom Arzt verordnet, fort.

Wenn Sie die Einnahme von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* abbrechen

Bitte unterbrechen oder beenden Sie die Behandlung mit *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* nicht, ohne dies vorher mit Ihrem Arzt abgesprochen zu haben.

Eine Beendigung der Behandlung mit *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* sollte besonders bei Patienten mit Angina pectoris nicht abrupt, sondern ausschleichend erfolgen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen)
- Wasseransammlungen in den Extremitäten (periphere Ödeme)

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)
- Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit
- bestimmte Herzrhythmusstörungen (atrioventrikulärer Block; evtl. I., II. oder III. Grades; Schenkelblock kann auftreten), Herzklopfen (Palpitationen)
- Hitzewallungen
- Verstopfung (siehe Abschnitt 2. „Was sollten Sie vor der Einnahme von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* beachten“), Verdauungsstörungen, Magenschmerzen, Übelkeit
- Hautrötung (Erythem), Juckreiz (Pruritus)
- Unwohlsein

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)
- Nervosität, Schlaflosigkeit
- Halluzinationen
- Verlangsamung des Herzschlags (Bradykardie)
- Kreislaufstörungen mit vermindertem Blutdruck beim Wechsel vom Liegen zum Stehen (orthostatische Hypotonie)
- Erbrechen, Durchfall
- Leberfunktionsstörungen (Anstieg der Leberenzyme AST, ALT, γ-GT, LDH, ALP)

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen)
- trockener Mund
- Nesselsucht (Urtikaria)

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen)
- schwere allergische Reaktionen wie Vermehrung bestimmter weißer Blutkörperchen (Eosinophilie) und krankhafte Schwellung von Lymphknoten (Lymphadenopathie)
- zu hoher Blutzuckerspiegel (Hyperglykämie). Dies sollte vor allem bei Patienten mit Diabetes mellitus beachtet werden.
- Blutdruckabfall bis zum Kreislaufkollaps (Synkopen)
- Lupus erythematodes-ähnliche Hautveränderung
- Potenzstörungen

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)
- Verringerung der Anzahl der Blutplättchen (Thrombozytopenie)
- Stimmungsänderungen, einschließlich Depression (siehe Abschnitt 2. „Was sollten Sie vor der Einnahme von *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* beachten“)

- Störungen im Bewegungsablauf (extrapyramidales Syndrom)
- bestimmte Herzrhythmusstörungen (sinuatrialer Block), Herzschwäche (kongestive Herzinsuffizienz)
- Entzündungen der Blutgefäße (Vaskulitis; einschließlich leukozytoklastischer Vaskulitis)
- Schwellung des Zahnfleisches (Gingivahyperplasie)
- Leberentzündung (Hepatitis)
- Hautsymptome wie
  - erhöhte Lichtempfindlichkeit (einschließlich lichenoider Keratose im Bereich der Sonne ausgesetzten Haut)
  - Schwellung von Haut und Schleimhaut (angioneurotisches Ödem)
  - Ausschlag und Rötung (exfoliative Dermatitis, akute generalisierte pustulöse exanthemische Dermatitis, manchmal schuppende und eventuell fieberhafte Erytheme)
  - allergischer Ausschlag mit unregelmäßigen roten Flecken (Erythema multiforme), einschließlich schwerer allergischer Reaktionen mit bläschenförmigem Ausschlag von Haut und Schleimhäuten (toxische epidermale Nekrolyse, Stevens-Johnson-Syndrom)
  - vermehrtes Schwitzen
- Größenzunahme der männlichen Brust (Gynäkomastie)

Gegenmaßnahmen

Sollten Sie die oben genannten Nebenwirkungen bei sich beobachten, soll *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* nicht nochmals eingenommen werden. Benachrichtigen Sie Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen entscheiden kann.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und den Blisterpackungen nach „Verwendbar bis/Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* enthält

- Der Wirkstoff ist: Diltiazemhydrochlorid.
  Jede Hartkapsel, retardiert enthält 120 mg Diltiazemhydrochlorid.

- Die sonstigen Bestandteile sind:
  Sucrose, Maisstärke, Povidon K 30, Ethylcellulose, Talkum, Gelatine, Cetylalkohol, Dibutyldecandioat, Natriumdodecylsulfat, Indigocarmin, Eisen(III)-oxid, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H_2O, Titandioxid.

Wie *Diltiazem-ratiopharm® 120 mg* aussieht und Inhalt der Packung

Undurchsichtige Hartgelatinekapseln mit hellblauem Oberteil und orangefarbenem Unterteil.
Diltiazem-ratiopharm® 120 mg ist in Packungen mit 30, 50 und 100 Hartkapseln, retardiert erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

ratiopharm GmbH
Graf-Arco-Str. 3
89079 Ulm

Hersteller

Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2020.

Versionscode: Z08